

# Senfkorn

Dezember 2022 bis März 2023



Foto: Wolfgang Müller

Evangelischer Gemeindebrief für Asbach, Mörtelstein und Obrigheim

## Weihnachten steht vor der Tür

Wie geht es Ihnen mit diesem Wissen? Ist es selbstverständlich? Löst es bei Ihnen Nervosität oder Unruhe, Vorfreude oder Aktivismus aus? Nach drei Jahren der Pandemie und etlichen Monaten des Krieges in der Ukraine stellt sich nun die Frage, wie wir das Fest in diesem Jahr feiern. Wo üben wir freiwillig oder auch unfreiwillig Verzicht? Was lassen wir weg bzw. was ist unverzichtbar?

Wo überwiegen die Fürsorge gegenüber den leidenden Menschen in der Welt und die persönliche Trauer angesichts der Familienmitglieder, die nicht mehr unter uns sind?

Als Kirche beschäftigen uns Fragen wie: Wie warm darf die Kirche sein bzw. inwieweit üben wir aus Solidarität oder aus finanzieller Notwendigkeit angesichts der Folgen der weltweiten Krisen auf niedrigere Raumtemperaturen um? Wo ist unsere Schmerzgrenze im Blick auf die eigene Gesundheit und unser Wohlbefinden?

Nach knapp drei Jahren Pandemie sind viele unserer Gottesdienste merklich schlechter besucht, da einige treue Besucher verstorben sind und andere aus Vorsicht nicht mehr kommen. Gleichzeitig ist es sehr schwer jüngere Menschen anzusprechen.

Wenn wir dann über die Weihnachtsfeiertage jenes schöne Lied „Herbei, o ihr Gläubigen“ singen, stellt sich schon jetzt die Frage, inwieweit das für unsere Situation in

unseren drei Dörfern mehr Wunsch als real gehörte Aufforderung ist.

Doch bei aller berechtigter Überlegung muss es uns bewusst sein, dass es an Weihnachten nicht um uns als Kirchengemeinde geht. Es ist auch nicht das Fest der Liebe, der Geschenke, der Familie oder der Tannenbäume.

So sehr wir diese Punkte persönlich schätzen gelernt haben, es geht darum, dass wir uns über die Geburt des Retters der Welt freuen. Dass wir uns wieder einmal und gerade auch in diesen eher weniger erfreulichen Zeiten daran erinnern sollen, dass Gott in Jesus Mensch wurde, dass er unter uns lebte und dass seine Taten und Worte auch für uns heute noch erlebbar sind.

Diese Botschaft will uns eine andere Blickrichtung geben, uns Lebensfreude vermitteln, die nicht an Konsum und an Äußerlichkeiten gebunden ist.

Wer in Jesus seinen Retter von Schuld und Sünde erfahren hat, wer mit seiner Hilfe einen Neuanfang in seinem Leben gemacht hat, für den strahlt dieses Fest hinein in den Alltag, für den ist jeder Tag so ein bisschen Weihnachten.

Ihr



Wolfgang Müller, Pfarrer

## Zeiten zur Besinnung Ökumenische Andachten im Advent

Zur Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit laden wir an allen Adventssamstagen jeweils um **18<sup>00</sup> Uhr** herzlich zu „Zeiten zur Besinnung“ ein. Etwa eine halbe Stunde mit Musik und meditativen Elementen, Texten und Gebeten. Kurz innen halten und zur Ruhe kommen in der hektischen Adventszeit.

Die „Zeiten zur Besinnung“ finden an folgenden Terminen statt:

- **3. Dezember | kath. Kirche**
- **10. Dezember | evang. Kirche**
- **17. Dezember | kath. Kirche**

Herzliche Einladung!

## Unsere Zukunft Ökumenisches Hausgebet im Advent

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Abend des **5. Dezember 2022** um **19<sup>30</sup> Uhr** wieder zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein.

Dieses Hausgebet ist für viele Menschen inzwischen zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit geworden. Gerade in diesem von Krisen gezeichneten Jahr wollen wir miteinander beten.

Laden Sie wenn möglich (und soweit es die aktuelle Coronaverordnung erlaubt) ihre Nachbarn, Freunde, Bekannte und auch fremde Personen ein, um das Hausgebet gemeinsam zu feiern! Ein adventlich geschmückter Raum und die Bereitschaft einer Person, das Hausgebet zu leiten, sind gute Voraussetzungen für ein gelingendes Zusammensein. Mehr braucht es nicht. Die Teilnehmerunterlagen können auf [www.ack-bw.de/veranstaltungen/oekumenisches-hausgebet-im-advent](http://www.ack-bw.de/veranstaltungen/oekumenisches-hausgebet-im-advent) heruntergeladen werden.



## Singen, beten, spielen, basteln, Geschichten hören und Spaß miteinander haben Kinderaktionstag in Obrigheim



Hurra, Hurra!! Endlich, es ist wieder so weit! Unser Kinderaktionstag startet nach sehr langer, coronabedingter Pause wieder. Für Kinder von 5 bis 13 Jahren.

Termine bis März 2023, jeweils **samstags von 10<sup>30</sup> Uhr bis 12<sup>30</sup> Uhr.**

- **17. Dezember 2022**
- **28. Januar 2023**
- **18. Februar 2023**
- **25. März 2023**

Singen, Spielen, Basteln und tolle Geschichten warten wieder auf Euch.

Alte und neue Teilnehmer, aller Religionen, sind herzlich willkommen.

Wir haben Euch sehr vermisst und freuen uns nun auf Euch!

## *You are the strength, when I am weak* Projektchor Kreuz & Quer

Im neuen Jahr starten wir wieder ein Chorprojekt für alle Singbegeisterten, die mal unverbindlich in Chorarbeit reinschnuppern möchten oder eben nur temporär in einem Chor mitsingen wollen. Herzlich eingeladen sind natürlich auch alle ehemaligen Projektchor-Sängerinnen und -Sänger. Wir werden deutsch- und englischsprachige Lobpreislieder miteinander einstudieren. Die Proben finden statt

am **Dienstag, den 3. Januar 2023** und  
am **Dienstag, den 10. Januar 2023,**

jeweils **um 19<sup>30</sup> Uhr im Gemeindesaal (evang. Kindergarten) in Obrigheim.** Das Singen im Gottesdienst ist für Sonntag, den 15. Januar 2023, um 10<sup>45</sup> Uhr geplant. Herzliche Einladung!

Anmeldung und weitere Informationen bei Marco Friedrich, Tel.: 06261 8464102 oder per E-Mail [marco.friedrich@evangelisch-obrigheim.de](mailto:marco.friedrich@evangelisch-obrigheim.de)

## Eine denkwürdige Herbergssuche Krippenspiel 2022 in Mörtelstein

Seit Oktober wird wieder fleißig für das Krippenspiel in diesem Jahr geprobt. In diesem Jahr spielen Kinder und Jugendliche zwischen 4 und 15 Jahren mit. Geprobt wird jeden Sonntag von 12 Uhr bis 13 Uhr entweder im Gemeindehaus oder in der Kirche.

Spätestens Anfang Dezember soll das fertige Stück auf Video aufgezeichnet werden und während des Familiengottesdienstes um **16<sup>30</sup> Uhr am 24. Dezember** in der **Mörtelsteiner Christuskirche** aufgeführt werden.

Das Stück „Eine denkwürdige Herbergssuche“, angelehnt an eine Geschichte von Eckhard Leyser, lässt die Gottesdienstbesucher zunächst an einer

Krippenspielprobe teilhaben, bei der noch nicht alles richtig rund läuft. Nach einem kleinen Zeitsprung finden sich dann alle im Heiligabend-Gottesdienst wieder und erleben dort nun das richtige Krippenspiel. Allerdings nimmt die so bekannte Geschichte plötzlich eine neue Wendung...

An dieser Stelle schon recht herzliche Einladung dem Krippenspiel am 24. Dezember beizuwohnen. Die Kinder und das Krippenspielteam freuen sich auf Sie und Euch!

Während der Krippenspielzeit findet keine normale Kinderkirche statt. Diese startet wieder ab Januar 2023 mit neuem Konzept.



## Weihnachtslieder an Heilig Abend Kurzgottesdienst auf dem Asbacher Friedhof

Am **24. Dezember** werden die Bläser/innen des Ev. Posaunenchores Asbach um **14<sup>30</sup> Uhr** auf dem **Asbacher Friedhof** wieder ein paar Weihnachtslieder spielen. In diesem Jahr wird außerdem

Pfarrer Müller einen kurzen Impuls zu Weihnachten halten. Herzliche Einladung.

Die Christmette wird in diesem Jahr nicht stattfinden.

## Kinder stärken, Kinder schützen Sternsinger-Aktion 2023

Willst du mit uns die Welt verändern?  
Anderen helfen, sich für das Gute einsetzen,  
Herzenswärmer\*in und Segensbringer\*in sein?  
Dann bist du genau richtig bei den Sternsingern!!!

Unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“  
kannst du Alltagsheld\*in sein, den Segen bringen und die größte Sozialaktion des Landes unterstützen.

Unsere Termine:

### Vorbereitungstreffen:

Donnerstag, 8. Dezember 2022, um 18 Uhr in der GMS Obrighheim

### Kleiderausgabe:

Freitag, 30. Dezember 2022, ab 16 Uhr

### Sternsinger-Aktion:

Dienstag, 3. Januar 2023 und Mittwoch, 4. Januar 2023, ab ca. 9 Uhr  
noch offen: Dankgottesdienst im Januar

Wir freuen uns schon auf euch :-)

### Euer Sternsingerteam:

Alexandra Van Damme (06261 9150334;  
alexandra.vandamme@gmx.de)

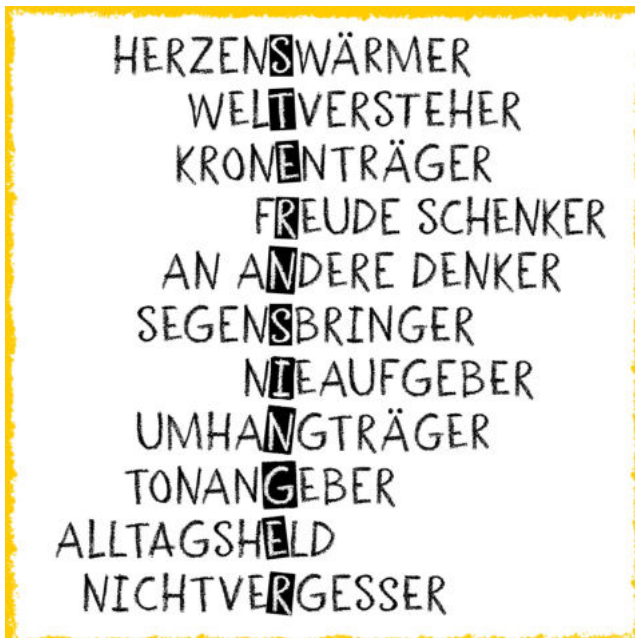
Birgit Fuchs (06261 643633)

Manuela Heck (06261 671233)

Vanessa Weigel (0171 5000913;  
vanessaweigel@gmx.de)

Lydia Paduano (0176 30744173)

Nicole Engert (06262 9253180)



## Verkauf von Bastelarbeiten

Der Obrighheimer Bastelkreis wird an den **Adventssonntagen** jeweils **nach dem Gottesdienst** verschiedene Bastelarbei-

ten, Advents- und Weihnachtsdekoration und ähnliches zum Verkauf anbieten.

## Da ist für jeden etwas dabei! Gottesdienste für Groß & Klein

Mit den Gottesdiensten für Groß & Klein wollen wir ein Format insbesondere für Familien anbieten – in lockerer Atmosphäre und mit parallelem Kinderprogramm. Da der Zugang zum Gemeindesaal barrierefrei ist, sind die Gottesdienste für Groß & Klein aber speziell auch für ältere Gemeindeglieder sehr gut geeignet.

Die Gottesdienste beginnen um **10<sup>45</sup> Uhr im Gemeindesaal (ev. Kindergarten)**. Nach einem gemeinsamen Beginn mit einfacher Liturgie und vielen Liedern wird für die Kinder ein paralleles Kinder-

programm angeboten. In der Regel gibt es anschließend noch Mittagessen und Getränke. So ist Gelegenheit zum Austausch und gegenseitigen Kennenlernen.

Die Termine der nächsten Gottesdienste für Groß & Klein sind:

- **22. Januar 2023**
- **19. Februar 2023**
- **19. März 2023**

Herzliche Einladung!

## Der vergessliche Engel Vorbereitung des Krippenspiels in Obrighheim

An Heiligabend soll es dieses Jahr wieder ein Krippenspiel in Obrighheim geben. Hierfür suchen wir Kinder und Jugendliche, die bereit wären, mitzumachen. Zur Vorbereitung des Krippenspiels treffen wir uns an folgenden Samstagen, jeweils um **10<sup>00</sup> Uhr in der Kirche**

- **Samstag, den 3. Dezember**
- **Samstag, den 10. Dezember**
- **Samstag, den 17. Dezember**

Die abschließende **Generalprobe** wird dann am **Freitag, den 23. Dezember**, ebenfalls um **10<sup>00</sup> Uhr in der Kirche** sein. Der **Familiengottesdienst mit Krippenspiel an Heiligabend** ist um **15<sup>00</sup> Uhr**.

## Zwischen Schiffbruch und Aufbruch Ökumenischer Bibelsonntag



Am **29. Januar 2023** feiern die katholische und die evangelische Kirchengemeinde in Obrigheim den Ökumenischen Bibelsonntag mit einem gemeinsamen Gottesdienst. Er findet statt um 10<sup>45</sup> Uhr in der katholischen Laurentiuskirche.

Im Mittelpunkt des Ökumenischen Bibelsonntags steht in diesem Jahr ein Text aus der Apostelgeschichte. Thema des Gottesdienstes ist: Zwischen Schiffbruch und Aufbruch - Apostelgeschichte 27,13 – 38. Diesen Text werden wir am Vormittag im Ökumenischen Gottesdienst betrachten. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Pfarrsaal wird es am Nachmittag verschiedene

Gesprächsrunden und Kleingruppen geben, in denen der Text aus der Apostelgeschichte näher beleuchtet und besprochen werden soll.

Der Ökumenische Bibelsonntag will die konfessionsübergreifende Beschäftigung mit der Bibel fördern, weil die Bibel die gemeinsame Grundlage des christlichen Glaubens ist. Auf diese Weise sollen Menschen unterschiedlicher konfessioneller Herkunft die Bibel als Inspirationsquelle für Glauben und Leben neu entdecken.

Weitere Informationen im Internet unter [www.bibelsonntag.de](http://www.bibelsonntag.de)

### Bitte vormerken: Ökumene-Arbeitskreis

Der nächste Termin des Ökumene-Arbeitskreises ist am **22. Februar 2023**. Wir treffen uns um **20<sup>00</sup> Uhr im evangelischen Gemeindesaal**.

Im Ökumene-Arbeitskreis treffen sich etwa 2 bis 3 Mal pro Jahr Pfarrgemeinderäte, haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter aus der katholischen und

evangelischen Kirchengemeinde Obrigheim, um Informationen auszutauschen, über neue Entwicklungen zu berichten, Möglichkeiten zur Zusammenarbeit zu besprechen und konkrete Aktivitäten gemeinsam zu planen.

Alle interessierten Gemeindeglieder sind herzlich dazu eingeladen.

## Neu gegründet Einladung zur Krabbelgruppe



Hast Du auch Lust Dich mit anderen Müttern/Vätern auszutauschen? Du hast ein Baby oder Kleinkind bis drei Jahren? Dann bist Du in unserer neuen Krabbelgruppe genau richtig! Singen und Tanzen. Krabbeln und Lachen. Spielen und Brabbeln. Erste Freunde finden. Nettes Beisammensein.

Wir treffen uns immer **mittwochs von 9<sup>30</sup> Uhr bis 11<sup>00</sup> Uhr im evangelischen Gemeindesaal Obrigheim, Langenrainstraße 1.**

Neugierig? Dann schau' doch einfach vorbei! Eine Anmeldung ist erwünscht unter 0173 8839277.

Es freuen sich auf Dich: Elfie Schmitt und Rahel Friedrich



## Jubelkonfirmationen

Auch im Jahr 2023 wollen wir wieder Jubelkonfirmationen in allen drei Teillorten feiern. Folgende Termine haben wir hierfür festgelegt:

- **5. März in Obrigheim**
- **12. März in Mörtelstein**
- **19. März in Asbach**

Die Gottesdienste beginnen jeweils um **10<sup>45</sup> Uhr.**

Wer in den Jahren 2020 bis 2022 Jubelkonfirmation gehabt hätte, aber durch die Pandemie seinen Termin nicht wahrnehmen konnte oder aus anderen Gründen an den Jubelkonfirmations-Terminen 2022 verhindert war, darf sich gern im Pfarramt melden.

Das Gleiche gilt für all diejenigen, die gerne in ihrem aktuellen Wohnort das

Jubiläum (25/50/60/65/70/75/80 Jahre) mitfeiern möchten, da sie aus welchen Gründen auch immer nicht an den Ort der Konfirmation fahren werden. Bitte melden Sie sich hierfür im Pfarramt in Mörtelstein.

Bitte unterstützen Sie uns bei den Adressen Ihrer Konfirmationsjahrgänge.

Die Recherche gleicht jedes Jahr einer detektivischen Aufgabe, da viele Konfir-

mierte über die Jahre mehrfach umgezogen sind und daher nur sehr schwer oder gar nicht zu finden sind.

Bitte reservieren Sie eigenständig für Ihre jeweilige Jahrgangsguppe ein Gasthaus für das anschließende Mittagessen, sofern gewünscht.

## Chorarbeit im Team Neues Vorstandsteam beim Kirchenchor Mörtelstein



Da tut sich was! Wie jeder andere Chor, hat auch der Mörtelsteiner Kirchenchor unter der Pandemie gelitten und konnte nur sehr eingeschränkt proben. Nachdem man im Frühjahr diesen Jahres wieder zu einem regelten Probenbetrieb zurückkehren konnte, stellten wir fest, dass bei uns ein neuer Wind wehen soll und so beschloss man gemeinsam, dass sich die Wege unserer langjährigen Chorleiterin Kendra Diemer und die des Chores zukünftig trennen. Wir sind Kendra für ihre geleistete Arbeit sehr dankbar und wünschen ihr alles Gute für ihre Zukunft.

Unsere bisherige Vizedirigentin Tamara Müller hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, den Chor vorübergehend

alleine zu dirigieren. Sie betonte aber, dass dies nur eine Zwischenlösung sei.

Unsere bisherige Obfrau Carmen Streib, die dieses Amt seit 2010 hervorragend ausgeführt hat, legte ihr Amt

Anfang 2020, kurz vor Ausbruch der Pandemie, nieder. Seither waren wir ohne Obfrau und hatten bisher noch keine Gelegenheit uns für ihre tolle Arbeit, ihr offenes Ohr und ihr Schalten und Walten im Hintergrund zu bedanken.

Im Sommer fand sich dann ein neues Vorstandsteam zusammen, das den Chor zunächst kommissarisch leitet. Bei der nächsten Generalversammlung im Januar 2023 soll dann offiziell ein Vorstandsteam gewählt werden.

Ab sofort übernehmen diese vier Damen die Chorarbeit im Team:

v. l. Brigitte Riedinger, Silvia Wenzel, Tamara Müller und Julia Schmitt

## **Leckeres Buffet und Filmvorträge in gemütlicher Runde**

### **Gelungener Chortag in Mörtelstein**

In den vergangenen zwei Jahren gab es kaum die Möglichkeit für echte Begegnungen. Die letzte offizielle Zusammenkunft der gesamten Kirchenchor-Familie fand bereits im Januar 2020 statt, anlässlich unserer Generalversammlung.

Ein gemütliches Beisammensein war also längst überfällig. Und so traf man sich am 9. Oktober bei wunderschöner Herbstwetter zum Gottesdienst in unserer Christuskirche. Wir gestalteten den Gottesdienst mit drei Liedern mit, die souverän von Tamara Müller dirigiert wurden. Danach versammelten sich aktive, passive und ehemalige Sängern und Sänger mit ihren Familien und stießen mit einem Sekt auf unseren Chortag an.

Im herbstlich dekorierten Saal schauten wir uns dann die Bilderrückblicke

der letzten beiden Jahre an, bevor das Vorstandsteam eine kleine Ansprache hielt. Tamara Müller erhielt einen Blumenstrauß vom Kirchengemeinderat und ein Geschenk vom gesamten Chor samt herzlicher Dankesworte für ihre tolle Arbeit.

Anschließend wurde das leckere Buffet gestürmt und man saß in gemütlicher Runde beisammen.

Nach einem weiteren Filmvortrag konnten nach Herzenslust Süßspeisen geschlemmt werden und man hatte ausreichend Gelegenheit, sich auszutauschen.

Am späten Nachmittag ging ein schöner gemeinsamer Tag zu Ende, der unbedingt wiederholt werden muss.

Vielen Dank an alle, die zu diesem schönen Tag beigetragen haben.



## Großer Dank für treues Singen Gemeindefest in Mörtelstein mit Ehrungen

Endlich konnte man sich am 25. September wieder zum Gemeindefest im Mörtelsteiner Gemeindehaus treffen.

Den Gottesdienst feierte Pfarrer Müller mit der Gemeinde. Unterstützt wurde er dabei von Marco Friedrich mit toller Liedbegleitung am Klavier und auch der Kirchenchor gestaltete den Gottesdienst musikalisch mit.

Nachdem der Chor sein zweites Lied gesungen hatte, bat das Vorstandsteam Inge Raudenbusch, Gerlinde Reinmuth und Horst Keller nach vorne, die für ihre lange Treue zum Chor geehrt wurden. In gewohnt humorvoller Weise berichtete Brigitte Riedinger einige Anekdoten aus Inge Raudenbuschs aktiver Chorzeit und überreichte ihr ein blumiges Präsent samt Urkunde des Chorverbandes für 40 Jahre Singen in unserem Kirchenchor.

Auch über Gerlinde Reinmuth und Horst Keller wusste Brigitte Riedinger einiges zu berichten. Beide wurden für 50 Jahre

Zugehörigkeit und treues Singen geehrt und erhielten ebenfalls ein kleines Geschenk und eine Urkunde.

Während die Kirchenband ein Medley aus den Anfangsjahren der Jubilare vortrug, konnte man die Chortätigkeit der drei in einem kleinen Bildvortrag bestaunen.

Der Kirchenchor ist stolz und dankbar, so tolle Chormitglieder zu ehren und freut sich auf viele weitere gemeinsame Proben und Auftritte.

Gelegenheit zum gemeinsamen Singen gibt es zum Beispiel auch im Advent. Der Chor möchte etwas Neues ausprobieren und gemeinsam mit der Bevölkerung Advents- und Weihnachtslieder singen. Genauere Informationen folgen im Ortsnachrichtenblatt.



## Mit Humor und Geduld Der Kirchenchor Mörtelstein sucht neue Chorleitung



**Wir:** Momentan ca. 15 Sängerinnen und Sänger

**Suchen:** Engagierte Chorleitung, die uns fordert und fördert, mit Humor und Geduld

**Wir singen:** Hauptsächlich kirchliches Liedgut, um Gottesdienste musikalisch zu gestalten, klassisch bis modern

**Wann:** Proben bisher mittwochs von 19<sup>00</sup> Uhr bis 20<sup>30</sup> Uhr im Gemeindehaus in 74847 Obrigheim-Mörtelstein

Bei Interesse und Fragen gerne an das Vorstands-Team wenden:

**Brigitte Riedinger**

Tel.: 06262 2942

[b.obrigheim@gmail.com](mailto:b.obrigheim@gmail.com)

**Julia Schmitt**

Tel.: 06262 9259646

[juschmitt@gmx.de](mailto:juschmitt@gmx.de)

**Silvia Wenzel**

Tel.: 06262 3993

[swenzmoe@googlemail.com](mailto:swenzmoe@googlemail.com)

## **Kakteengarten, Blumenhalle und ein Tässchen Kaffee bei den Landfrauen Frauenkreis Obrigheim wieder einmal unterwegs**

Bei strahlendem Sonnenschein, am Sonntag, den 21. August, um 11<sup>00</sup> Uhr machten wir uns, 10 Frauen, in zwei PKWs auf den Weg nach Eppingen zur Gartenschau.

Vom Parkplatz bis zum Eingang Nord führen wir mit einem Shuttlebus. Nach der Kasse, wo wir einen Stempel auf den Arm bekamen, ging es auf das vielfältige Gelände - vorbei an verschiedenen Verkaufsständen, was uns Frauen besonders gefiel.

Es gab einen Naturfreunde-/Handwerker-/Rosen-/und Kakteengarten. Wir sahen ein Tiergehege und Steinhauer in Aktion.

Auf unserem Rundweg zog es uns Frauen in die Blumenhalle, wo wir viele tolle Trockengestecke, Kränze und Sträuße bewunderten.

Bei den Landfrauen ließen wir uns Kaffee und den vielfältigen, leckeren Kuchen schmecken.

Gegen 17<sup>00</sup> Uhr machten wir uns etwas erschöpft durch die Hitze auf die Heimfahrt.

In einer Obrigheimer Gaststätte ließen wir bei gutem Essen den schönen Tag Revue passieren.



## Neues vom Senior-Treff-Dich Mörtelstein



Das Jahr 2022, das nun schon langsam zur Neige geht, war, was den Senior-Treff-Dich in Mörtelstein angeht, ein eher ruhiges Jahr. Leider haben uns die Einschränkungen im gesellschaftlichen Leben durch das Corona-Virus weiterhin im Griff, was wir alle sehr bedauern. Das Team befand sich in dieser Zeit in stetigem Austausch mit den Senioren, die immer wieder betonten, dass sie die regelmäßigen Zusammenkünfte im Gemeindehaus vermissen würden.

Zu Ostern gab es als Lebenszeichen vom Team einen Brief mit einer kleinen Osterschokolade an alle Senioren, die üblicherweise zum Senior-Treff-Dich kommen. Darin stellten wir zwei Treffen in Aussicht, von denen dann eines am 12. Mai stattfinden konnte. Bei diesem Wiedersehen nach langer Zeit freuten wir uns über die gemeinsamen Stunden, die von Annegret Haaß mit einer schönen Andacht und Andrea Kaufmann mit einer tollen Sitzgymnastik, bei der alle begeistert mitmachten, mitgestaltet wurden. Endlich konnte man gemütlich bei Kaffee und Kuchen zusammensitzen

und sich in aller Ruhe unterhalten. Sowohl die Senioren als auch wir vom Team hatten viel Spaß an diesem Nachmittag. Eine Programmplanung gestaltet sich momentan schwierig, da man nie wissen kann, ob ein Nachmittag tatsächlich stattfinden kann oder doch kurzfristig abgesagt werden müsste.

Das zweite Treffen musste dann zum einen krankheitsbedingt, zum anderen mangels Helfern ausfallen, ein Ersatztermin konnte leider nicht gefunden werden. Zum Glück gab es im Ort mehrere Gelegenheiten, sich zu treffen, sei es beim Sportfest, beim Sommerkino oder beim Brunnenfest, um nur ein paar zu nennen.

Nun naht die Adventszeit und aus diesem Grund findet am Donnerstag, 01.12.2022, der traditionelle Adventsnachmittag im stimmungsvoll geschmückten Gemeindehaus in Mörtelstein statt. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit, Weihnachtslieder, Kaffee und Kuchen und ein paar Beiträge zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit. Bericht und Bilder hierzu folgen im nächsten Senfkorn.

## Verwendung des Kiliansmarkt-Erlöses Neue Anschaffungen im Kindergarten „Schatzkiste“



Bei  
Café  
Kirch-  
platz  
beim  
Kilians-  
markt  
im Sep-  
tember  
konnte  
bei sta-  
bilem

Wetter und mit guten Gästezahlen ein beachtlicher Erlös in Höhe von knapp 1.300 Euro erzielt werden. Ein Teil dieses Erlöses – und zwar 800,- Euro – kam auch den Kindern des Obrigheimer Kindergartens zugute.

So konnten für die Gruppen Storchennest und Schwalbennest zwei neue Bauwägen mit schönen Holz-Bauklötzchen angeschafft werden, mit denen nun die

Kinder in den Bau-Ecken fleißig stapeln, bauen und konstruieren können. Außerdem konnte mit dem Erlös der Grundstock für zwei komplett neue Puppenecken für die Gruppen Storchennest und Dachsbau gelegt werden. Herzlichen Dank noch einmal allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Café Kirchplatz beim Kiliansmarkt und zu diesem schönen finanziellen Ergebnis beigetragen haben.

Darüber hinaus sind auch neue Spielteppiche und Taschenwägen für einzelne Gruppen und die Ausstattung für eine Kuschecke bestellt worden. Gerade im Herbst und Winter mit Regen, Matsch und Schnee ist auch ein Stiefelkaktus zur Aufbewahrung von Gummistiefeln eine lohnende Anschaffung. So darf sich die Gruppe Schwalbennest beispielsweise über einen neuen Stiefelkaktus freuen.

## Danke sagt der Kindergarten Asbach Kinderaugen strahlten hell

Die Kinder und Erzieherinnen des evangelischen Kindergartens Asbach möchten sich bei allen Eltern und Familien für die tolle Spende der Schleich-Tiere bedanken.

Mit dieser Überraschung haben die Kinderaugen hell gestrahlt, als sie die Schleich-Tiere beim gemeinsamen Morgenkreis das erste Mal sahen.

Den Tieren wurde bereits mit großer Hingabe ein Unterstand mit großer Weide von den Kindern erbaut.

Herzlichen Dank!



## Gemüsesuppe und Gottesdienst Erntedank im Kindergarten „Schatzkiste“

In unserem Kindergarten sollen den Kindern wertvolle religiöse Werte, Bräuche des Christentums und Feste und Feiern im Kirchenjahr weitergegeben werden.

Dazu gehört auch das alljährliche Erntedankfest gleich zu Beginn des neuen Kindergartenjahres. An diesem besonderen Tag, wollen wir Christen Gott „Danke“ für die tolle Ernte sagen.

Die Kinder sollen unter anderem erfahren, dass nicht alles selbstverständlich ist, um so auch zu lernen, das Essen wertzuschätzen. Denn alles, was wir an Obst und Gemüse essen können, unterliegt einem langen Weg vom Reifungsprozess bis hin zur Verarbeitung und Ernte. Dies und vieles mehr wollen wir den Kindern spielerisch und anhand diverser pädagogischer Angebote vermitteln: in Form von Fingerspielen, Bilderbüchern, gemeinsamem Backen und vielem mehr.

Jede Gruppe gestaltet dabei ihr eigenes Projekt, hinführend zum Erntedankfest. Allerdings mit demselben Themenschwerpunkt. Das kann zum Beispiel Frederick die Maus sein oder auch die Raupe Nimmersatt.

Auch darf unsere Gemüsesuppe hierfür nicht fehlen. Zusammen mit den Kindern wird diese vorbereitet. Dabei dürfen sie bei der Zubereitung der Suppe tatkräftig mithelfen, wie zum Beispiel das Gemüse selbst zu schneiden.

Zum Abschluss fand dann auch dieses Jahr wieder ein Gottesdienst statt, welcher gemeinsam mit den Kindern gestaltet wurde. Alles zum Thema passen. Wie bereits in den Jahren zuvor hatten die Gemeindeglieder die Möglichkeit, Essenswaren wie Obst, Gemüse, Mehl etc. in der Kirche abzugeben. Diese Gaben wurden dann symbolisch und dekorativ, für das Erntedankfest zum Gottesdienst ausgelegt.



	<b>Asbach</b>	<b>Mörtelstein</b>	<b>Obrigheim</b>
3.12.2022	18.00 Uhr: Adventsandacht in der katholischen Kirche Obrigheim		
4.12.2022 2. Advent	18.00 Uhr: Adventsfenster, Kirchenchor	9.30 Uhr: Müller	10.45 Uhr: Müller, <b>Mitarbeitergottesdienst</b>
10.12.2022	18.00 Uhr: Adventsandacht in der evangelischen Kirche Obrigheim		
11.12.2022 3. Advent	<b>10.00 Uhr: Gemeinsamer (musikalischer) Gottesdienst in Asbach</b> Posaunenchor, Müller		
16.12.2022			11.00 Uhr: Pflegeheim, Müller
17.12.2022	18.00 Uhr: Adventsandacht in der katholischen Kirche Obrigheim		
18.12.2022 4. Advent		10.45 Uhr: Klautke	9.30 Uhr: Klautke
19.12.2022	10.00 Uhr: Godi mit Kiga		
20.12.2022			8.30/9.00 Uhr: Godi mit GMS 10.30 Uhr: Godi mit Kiga
24.12.2022 Heiligabend	14.30 Uhr: Kurzgottesdienst auf Friedhof mit dem Posaunenchor, Müller	16.30 Uhr: Krippenspiel, Müller, Kirchenchor	11.00 Uhr Pflegeheim, Müller 15.00 Uhr: Familiengottesdienst, GuK-Team und Kindertag 17.00 Uhr: Ökum. Gottesdienst, Lukas, Vogl
26.12.2022 Christfest	9.30 Uhr: Müller, EKW, Kirchenchor		10.45 Uhr: Müller, EKW, Kirchenchor
30.12.2022			11.00 Uhr: Pflegeheim, Müller
31.12.2022 Altjahresabend	18.00 Uhr: Müller, ökum. Gottesdienst, Ev. Kirche	16.30 Uhr: Müller	
1.1.2023 Neujahr	<b>18.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in Obrigheim, Müller, EKW</b>		
8.1.2023 1. So n. Ep.	9.30 Uhr: NN		10.45 Uhr: NN
13.1.2023			11.00 Uhr: Pflegeheim, Müller
15.1.2023 2. So n. Ep.		9.30 Uhr: Müller	10.45 Uhr: Müller
22.1.2023 3. So n. Ep	9.30 Uhr: Müller		10.45 Uhr: Müller, <b>Groß&amp;Klein</b>
22.1.2023	14.00 Uhr: Taufe Adam Noah Punkte, Müller		
27.1.2023			11.00 Uhr: Pflegeheim, Müller
29.1.2023 Letzter So n. Ep.		9.30 Uhr: Müller	10.45 Uhr: Müller, Bibelsonntag
5.2.2023 Septuagesimae	9.30 Uhr: NN		10.45 Uhr: NN
10.2.2023			11.00 Uhr: Pflegeheim, Müller
12.2.2023 Sexagesimae		9.30 Uhr: Müller	10.45 Uhr: <b>Jubiläum 50 Jahre Frauenkreis</b> , Müller
19.2.2023 Estomihi	9.30 Uhr: Müller		10.45 Uhr: Müller, <b>Groß&amp;Klein</b>
24.2.2023			11.00 Uhr: Pflegeheim, Müller
26.2.2023 Invocavit		9.30 Uhr: Müller	10.45 Uhr: Müller, EKW
3.3.2023 Weltgebetstag	19.00 Uhr: WGT-Team, evangelische Kirche		19.00 Uhr: WGT-Team, katholischer Pfarrsaal
5.3.2023 Reminiscere	9.30 Uhr: NN		10.45 Uhr: Müller, <b>Jubelkonfirmation</b> , EKW
10.3.2023			11.00 Uhr: Pflegeheim, Müller
12.3.2023 Oculi		10.45 Uhr: Müller, <b>Jubelkonfirmation</b> , EKW	9.30 Uhr: NN
19.3.2023 Laetare	10.45 Uhr: Müller, <b>Jubelkonfirmation</b> , EKW		10.45 Uhr: NN, <b>Groß&amp;Klein</b>
24.3.2023			11.00 Uhr: Pflegeheim, Müller

## Obrigheimer Elternbeirat engagiert sich Jahresrückblick 2021/22

Das Kindergartenjahr 2021/22 war zu Beginn weiterhin von der Corona-Pandemie deutlich geprägt. Dank deutlicher Lockerungen in der zweiten Jahreshälfte war jedoch auch wieder etwas möglich.

Der Elternbeirat ist wieder fleißig gewesen und hat trotz der Schwierigkeiten einige Dinge möglich gemacht:

Bei der Schuuz-Sammelaktion, wurden rund 50 € eingenommen. Die Sammlung wurde vom Elternbeirat beendet, wir bitten darum, keine Schuhe mehr abzugeben.

Auch die Druckerei Laub aus Dallau hat uns mit einer sehr großzügigen Spende an Malpapier und Malbüchern unterstützt.

Ende des Jahres haben wir einen Spendenaufruf bei den Kindergarteneltern gestartet. Die Beteiligung war super, so dass wir rund 700,- € zusammenbekommen haben. Hier noch einmal einen recht herzlichen Dank an alle Eltern für die Spenden. Von dem Geld konnten wir wie geplant vor Weihnachten zwei neue Digitalkameras inklusive Speicherkarten und im Februar eine weitere Kamera beschaffen.

Das „gesunde Frühstück“, das vom Rewe-Markt Oder gespendet wurde, ist

vom Elternbeirat abgeholt und geliefert worden.

Vor Weihnachten starteten wir noch eine Bücherspende-Aktion beim Kindler´s in Mosbach. Hier sind auch ein paar Bücher dem Kindergarten zugutegekommen.

Dank der Lockerungen waren dann noch weitere Aktionen möglich. Wir haben einen Fotografen organisiert, der dieses Jahr die Gruppen- und Einzelfotos gemacht hat. Anfang April konnten wir dann einen Baby- und Kinderbasar in der Neckarhalle organisieren. Da dieser sehr erfolgreich war, planen wir für das Frühjahr 2023 wieder einen Basar.

Zum Jahresende finanzierten wir noch einen Erste-Hilfe-Kurs für die Schulanfänger und unterstützten die Kirchengemeinde beim „Café Kirchplatz“ auf dem Kiliansmarkt. Ein großer Teil des Erlöses kam dem Kindergarten zugute.

Das neue Kindergartenjahr ist bereits gestartet und die Planungen laufen.

Abschließend möchten wir uns bei allen Beteiligten, vor allem aber bei allen Erzieherinnen und Erziehern, für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen im vergangenen Jahr bedanken.

## Mitarbeiter im Gespräch - Interview

### **Wie heißt du? Und wie alt bist du?**

Mein Name ist Daniela Pesch und ich bin 53 Jahre alt

### **Woher kommst du? Und was hast du vor deinem Start im Ev. Kindergarten Obrigheim „Schatzkiste“ gemacht?!**

Ich wohne mit meiner Familie in Katzental. Dort habe ich 9 Jahre im Kindergarten gearbeitet. Davor war ich 20 Jahre in der Johannes-Diakonie als Heilerziehungspflegerin tätig.

### **Was für Hobbies hast du? Was machst du gerne in deiner Freizeit?**

In meiner Freizeit gehe ich gerne wandern oder Fahrrad fahren.

### **Bist du irgendwo ehrenamtlich aktiv?**

Ich singe im Katzentaler Kirchenchor.

### **Überall werden Erzieherinnen gesucht. Wie bist du darauf gekommen, dich gerade im Ev. Kindergarten in Obrigheim zu bewerben?**

Von Erzieherinnen, die dort arbeiten oder einmal dort gearbeitet haben, bekam ich ein sehr positives Feedback. Ich habe persönlich nachgefragt, ob eine Stelle frei ist und habe mich in der Schatzkiste gleich wohlgefühlt.

### **Was für ein Buch hast du zuletzt gelesen? Und was hat dich darin besonders angesprochen?**

Am liebsten lese ich im Urlaub und dann leichte Lektüre. Mein letztes Buch hieß: „Oma, die Nachtcreme ist für 30-jährige“. Eine Enkelin beschreibt das Leben mit ihrer 107-jährigen Oma. Diese ist sehr agil und die Enkelin hat alle Hände voll zu tun. Das Motto der Oma: „Immer vorwärts - nicht stehen bleiben! Es zeigt viel Lebensfreude und Humor.



### **Welches Kinderbuch magst du am liebsten bzw. welches würdest unbedingt allen Eltern empfehlen?**

Das Vier-Farben-Land. Ein Buch über Toleranz und Akzeptanz, Grenzen einreisen und die Sicht der Kinder auf die Welt. Ich mag auch die Bücher von Astrid Lindgren, Janosch und Helme Heine.

### **Wie bist du darauf gekommen, Erzieherin zu werden?**

Diesen Berufswunsch hatte ich schon früh und habe ihn mir vor ein paar Jahren erfüllt.

### **Du bist ja nun schon einige Zeit in unserem Kindergarten. Was gefällt dir bisher am besten?**

Der Zusammenhalt im Kollegium, Flexibilität und die Freude an der Arbeit mit den Kindern. Aber auch gute Absprachen und Strukturen.

### **Welche Erwartungen hast du an die Zusammenarbeit mit den Kindergarteneltern?**

Weiterhin einen offenen und ehrlichen Austausch, dann kann eine Erziehungspartnerschaft entstehen.

**Wann war für dich ein Tag im Kindergarten erfolgreich? Wann gehst du zufrieden und erfüllt nach Hause?**

Bisher bin ich jeden Tag ausgeglichen und zufrieden nach Hause gegangen und freue mich auf das, was der nächste Tag bringt.

**Noch eine ganz persönlich Frage zum Abschluss: Wie würdest du dein Verhältnis zu Gott beschreiben?**

Ich wurde in frühen Jahren von meinen Eltern an den Glauben herangeführt, diese Gedanken trage ich immer noch in mir.

**Herzlichen Dank für das Interview!**

## Mitarbeiter im Gespräch - Steckbrief

### Persönliches

**Name:** Alica Rastert

**Alter:** 19 Jahre

**Wohnen:** in Aglasterhausen mit meiner Mutter, meinem Vater und meinem Hund.

**Ausbildungsstand:**

Ich befinde mich derzeit im Anerkennungsjahr meiner Erzieherausbildung.

**Hobbys:** Rollschuhe und Schlittschuhe, Unternehmungen mit meinem Freund oder meiner besten Freundin



dabei zu begleiten und zu fördern. Und dies wollte ich in meinem Beruf ausleben.

### Wieso ich Erzieherin werden will

Hierfür gibt es einige Gründe. Der größte ist jedoch meine Freude an der Arbeit mit Kindern, welche ich insbesondere durch meine Arbeit bei den Pfadfindern entdeckte. Bei Pfadfindern hatte ich mit vielen verschiedenen Altersgruppen zu tun und nahm auch jede Möglichkeit wahr, bei Festen, Lagern und Treffen dabei zu sein.

Ich finde es wunderbar, die Kinder bei ihrer Entwicklung zu beobachten und sie

### Warum der Ev. Kindergarten „Schatzkiste“ und wie habe ich mich eingelebt?

Für den Ev. Kindergarten „Schatzkiste“ entwickelte ich bereits vor meiner Ausbildung Interesse, welche durch einen Berufsorientierungstag in der Gemeinschaftsschule Obrigheim ausgelöst wurde. Hierbei waren viele Berufe von unterschiedlichen Firmen und Einrichtungen vertreten, bei denen wir Übungsbewerbungsgespräche absolvieren und uns über die Berufe informieren konnten. Hier fiel mir direkt die freundliche Art der

Erzieherinnen auf. Ich fühlte mich wohl dabei, mich ihnen vorzustellen, und war froh, meine Begeisterung für die Arbeit mit Kindern jemandem mitzuteilen.

Nun bin ich bereits seit August Teil des Teams als Anerkennungspraktikantin und habe mich wunderbar eingelebt. Ich

verstehe mich mit dem Team sehr gut und bin froh, mit ihnen arbeiten zu dürfen.

Ich freue mich sehr auf das kommende Jahr und auf die Zusammenarbeit mit dem Team, den Eltern und vor allem den Kindern.

## Mitarbeiter im Gespräch - Steckbrief

### **Wie heißt du? Und wie alt bist du?**

Mein Name ist Sarah Suchostawski geb. Milch und ich bin 23 Jahre alt.

### **Woher kommst du? Und was hast du vor deinem Start im Ev. Kindergarten Obrigheim „Schatzkiste“ gemacht?**

Ich komme ursprünglich aus Obrigheim. Vor ca. 3 Jahren bin ich mit meinem Mann nach Hamburg gezogen. Hier habe ich meine Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin beendet. Nach Abschluss der Ausbildung habe ich in einem Naturkindergarten in Hamburg für ein Jahr gearbeitet. Im Laufe des letzten Jahres haben mein Mann und ich uns dazu entschieden, wieder in unsere Heimat zurückzukehren. Im Sommer diesen Jahres sind wir umgezogen.

### **Was für Hobbies hast du? Was machst du gerne in deiner Freizeit?**

Ich verbringe meine Freizeit unheimlich gerne mit meinen Freunden und meiner Familie. Außerdem koche und backe ich sehr gerne. Zudem verbringe ich viel Zeit an meinem Klavier.



### **Wie bist du darauf gekommen, Erzieherin zu werden?**

Nach meinem Realschulabschluss habe ich zunächst einmal eine Ausbildung zur Kinderkrankenschwester in Karlsruhe begonnen. Ich wollte schon immer ein Beruf für mich wählen, in welchem ich mit Kindern zusammenarbeiten kann. Nach einigen Monaten merkte ich jedoch, dass der Beruf als Krankenschwester nicht zu 100 % zu mir passte. Ich wusste, dass ich unbedingt mit Kindern zusammenarbeiten möchte, der medizinische Bereich jedoch nichts für mich war. So traf ich die Entscheidung, die Ausbildung zur staat-

lich anerkannten Erzieherin in Neckarsulm zu beginnen. Heute kann ich sagen, dass es die richtige Entscheidung war.

**Die Konzeption des Kindergartens beinhaltet als Schwerpunkte soziale, musikalische und religiöse Erziehung. Welcher Aspekt ist dir besonders wichtig und warum ?**

Zunächst einmal möchte ich sagen, dass ich alle drei Schwerpunkte unheimlich wichtig und wertvoll finde. Für mich persönlich ist der Schwerpunkt der musikalischen Erziehung besonders wichtig. Sie kann eine tolle Grundlage für weitere Schwerpunkte bilden. Mit der Musik hat man die Möglichkeit viele verschiedene Entwicklungsbereiche der Kinder auf eine spielerische Art und Weise zu fördern und auszubauen. So fördert die musikalische Erziehung zum Beispiel vor allem die Sprache, die Kreativität der Kinder wie auch die Motorik und Konzentration. Ich persönlich finde auch, dass die Musik immer einen tollen Raum der Begegnung mit den Kindern schafft. Beim gemeinsamen Tanzen, Singen und Bewegen kommt einfach Freude auf.

**Die Rahmenbedingungen mit Corona sind aktuell ja schwierig. Wie erlebst du die Einschränkungen und Regelungen im Kindergarten?**

Aktuell gibt es keine Corona-Regelungen oder Einschränkungen in der Einrichtung. Dies erlebe ich als sehr schönes Arbeiten mit den Kindern als auch mit den Eltern und Kollegen.

**Zusätzliche Einschränkungen ergeben sich ja zur Zeit durch die Baumaßnahmen zur Erweiterung des Kindergartens. Welche Auswirkungen hat das auf dich bzw. auf den Kindergarten-Alltag ?**

Ich bin zu einem Zeitpunkt in den Kindergarten gekommen, wo viele Baumaßnahmen schon fertig waren. Von dem eigentlichen Umbau und deren Auswirkungen auf den Kindergartenalltag habe ich nichts mitbekommen.

**Wie würdest du dein Verhältnis zur Kirche beschreiben ?**

Ich bin in einer gläubigen Familie aufgewachsen. Wir besuchten als Familie schon immer eine Freikirche. Hier besuchte ich die Kinderstunde, später dann die Teenistunde und anschließend die Jugend. Auch heute noch sind mein Mann und ich Mitglieder einer Freikirche. Mit der Evangelischen Kirche hatte ich in der Vergangenheit wenig Berührungspunkte.

**Könntest du dir vorstellen, in unserer Kirchengemeinde ehrenamtlich aktiv zu werden? Und in welchem Arbeitsfeld wäre das dann?**

Da ich einen Dienst in meiner Gemeinde wahrnehme, kann ich es mir im Augenblick nicht vorstellen einen Dienst in einer anderen Kirchengemeinde wahrzunehmen.

**Herzlichen Dank für das Interview!**

## Besuch der Vorschulkinder im Heimatmuseum Obrigheim

„Was mag uns in diesem Museum wohl erwarten?“, rästelten die Vorschulkinder bereits einige Tage zuvor und hatten unterschiedlichste Vorstellungen, was es dort zu sehen und zu entdecken gibt. So manches Kind erhoffte sich einen Holzofen, eine Kutsche, ein Pool aus Stein und alte Kleidung aus Schafswolle. „Und mit viel Glück sehen wir vielleicht auch einen alten Dinosaurier T-Rex?“. Umso mehr steig die Spannung, als die Vorschulkinder am Montag, den 18.07.2022 das Gelände des Heimatmuseums betraten. Freudig wurden sie bereits von Herrn Neser und Herr Brauß erwartet. Nach einer kurzen Begrüßung ging es in zwei Gruppen auch schon los. Herr Neser übernahm die Führung im Haus. Den Kindern wurde gezeigt, wie die Menschen vor 100 Jahren geschlafen, gegessen und gewohnt hatten.

Anschließend ging es in den Keller, in dem eine Werkstatt eines Schuhmachers aufgebaut war.

Bei Herrn Brauß wurde den Kindern in einer Garage landwirtschaftliche Geräte präsentiert. Schwer vorzustellen, dass früher noch nichts elektrisch bzw. motorisiert gewesen war und Kühe und Pferde den Menschen bei der Arbeit halfen.

Nachdem auch die letzten Fragen der Kinder beantwortet wurden, ging es nach einem lehrreichen Vormittag, erschöpft von den vielen Eindrücken, wieder Richtung Asbach.

Die Vorschulkinder und Erzieherinnen des Evangelischen Kindergartens Asbach möchten sich herzlich bei Herr Neser und Herr Brauß für ihr Engagement und ihre Freude, den Kindern die Vergangenheit greifbarer zu machen, bedanken.



## Rückblick Laternenumzug Kindergarten „Schatzkiste“ – Ein Lichtermeer zu Martins Ehr!!!

Nach alter Tradition fand am 10.11.2022 der erste große Martinsumzug nach Corona statt. Eine große Menschenchar machte sich vom Kindergarten in der Langenrainstraße auf.

Der Zug ging über die Langenrainstraße hoch zum Luss, weiter in die Siemensstraße und dann wieder die Goethestraße runter. Schillerstraße und Mörikestraße waren die letzte Wegstrecke, bevor wir wieder über die Langenrainstraße zurück auf dem Hof des Kindergartens ankamen.

Sankt Martin, hoch zu Ross, führte den Zug an und an vielen verschiedenen Stellen wurde angehalten, um mit den Kindern und Gästen die schönen Martinslieder zu singen. Von einigen Anwohnern wurden wir auch erwartet, sie

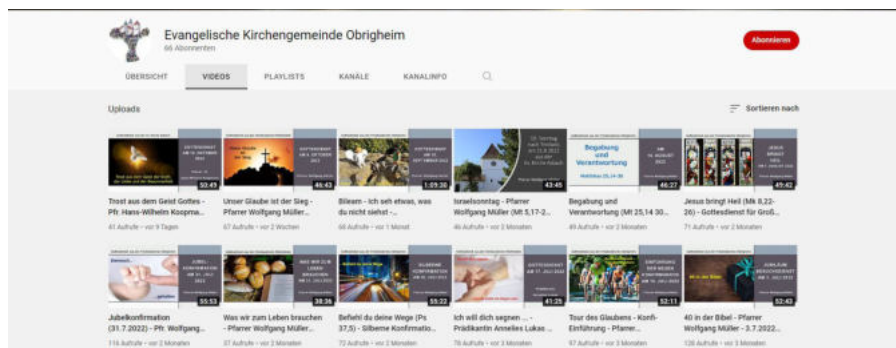
standen vor ihren Häusern und lauschten dem Singen der Kinder. Die Wegstrecke wurde durch die Freiwillige Feuerwehr gesichert.

Im Hof des Kindergartens wurden dann noch Lieder gesungen und die Schulanfänger führten einen schönen Lichtertanz auf. Zum Abschluss gab es Martinsbrezeln und viele verweilten noch bei netten Gesprächen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei dem Sankt Martin und seinen Besitzern, der Freiwilligen Feuerwehr für die Absicherung der Wegstrecke und bei allen Kindern, Eltern und Gästen, die sich mit uns auf den Weg gemacht haben.



## Gottesdienste zu Hause im Wohnzimmer Zwei Jahre YouTube-Kanal online



Zum 1. Advent 2020 starteten wir als Kirchengemeinde mit den ersten Vorab- aufnahmen der Adventsandachten.

Seit dem 06.06.2021 haben wir dann auch die Gottesdienste mitgeschnitten.

Aktuell (Stand 25.10.2022) haben wir 66 Abonnenten und insgesamt 11.670 Aufrufe.

Öffentlich zugänglich sind 95 unterschiedliche Gottesdienste.

In Urlaubs- oder Krankheitszeiten kam es immer wieder zu kleineren Pausen, nur selten konnte aufgrund technischer Probleme der Mitschnitt nicht online gehen.

Für die 31 Beerdigungen und die 19 Taufen (incl. zweier Traufen) haben nur die Familien den Zugang bzw. diejenigen Personen, denen sie den Link weitergeleitet haben.

Damit dieser Dienst, der v. a. diejenigen, die nicht bzw. nicht mehr zur Kirche und zum Gottesdienst kommen können, mit unserem gottesdienstlichen Leben verbindet, weitergeführt werden kann, wäre es gut, wenn wir den Mitarbeiterkreis erweitern könnten. Sollten Sie also Freude an der Technik haben, würden wir uns

freuen, wenn Sie mit Hilfe der Technik unsere Gottesdienste in Bild und Ton zu den Gemeindegliedern bringen könnten.

Welche Aufgaben gibt es? Den Ton unserer bis zu vier Mikrofone nachpegeln und darauf achten, dass der Ausgang am Mischpult stark genug ist, das Video- mischpult mit 3 bis 4 Kameras (bis zu 8 Videoquellen wären mit dem vorhandenen Equipment möglich) bedienen, damit ein abwechslungsreiches Gesamtwerk entsteht, Videoclips und Bilder vorproduzieren, die dann bei Liedern o. ä. eingeblendet werden können.

Den YouTube-Kanal erreichen Sie entweder über unsere Homepage [www.evangelisch-obrigheim.de](http://www.evangelisch-obrigheim.de) oder unter [www.youtube.com](http://www.youtube.com) Stichwort „Kirchengemeinde Obrigheim“.

## **Taufe, Patenschaft und Kirchenmitgliedschaft Informationen und Rahmenbedingungen**

In den letzten Jahren erreichten uns zunehmend sehr kurzfristige Anfragen (oft unter 8 Tagen!) zur Ausstellung einer Patenbescheinigung.

Diese Tendenz verwundert etwas, da sich Kinder nach wie vor durch eine mehrmonatige Schwangerschaft ankündigen und nicht erst durch die Terminierung des Tauftermins.

Die Patenbescheinigung ist ein amtliches Dokument mit Siegel und Unterschrift.

Bitte sprechen Sie Ihre Paten frühzeitig an, so dass diese nicht erst kurzfristig auf uns zukommen müssen.

### **Eine Patenschaft ist nur als Mitglied der Kirche möglich**

Die Tatsache, dass Ausgetretene oder Nichtkirchenmitglieder aus kirchenrechtlicher Sicht nicht befugt sind, eine Patenschaft zu übernehmen, führt regelmäßig zu Diskussionen.

Vielleicht ist ein Vergleich hierfür hilfreich: Wer seine Mitgliedschaft im Fußballverein beendet, darf ja auch satzungsmäßig nicht weiterhin im Vorstand aktiv sein. Bei Heimspielen entfällt dann auch der an vielen Orten übliche Mitgliedsrabatt. Doch anders als bei den Vereinen ist man in der Kirche bzw. im Gottesdienst nicht verpflichtet, trotz Mitgliedsbeitrag bzw. Kirchensteuer beim Besuch einen Eintritt zu entrichten. Und wer meint, dass der Mitgliedsbeitrag bei einem Verein in kei-

nem Verhältnis zur Kirchensteuer stünde: Beim Bahlinger SC, für den ich während meines Lehrvikariats gepfiffen habe, liegt der Jahresbeitrag bei 60 Euro und die Jahreskarte für die Regionalligaspiele bei 170 Euro (Tagesticket 10 Euro) und diese Beträge sind anders als die Kirchensteuer (in Baden-Württemberg und Bayern: 8% der Lohnsteuer) unabhängig von der jeweiligen Einkommensstruktur.

### **Patenschaft – ein kirchliches Amt**

Ja, die Patenschaft ist ein kirchliches Amt und sie ist unentgeltlich wie jede Form der Mitarbeit abgesehen von denen der Teilzeit- oder Vollzeitkräfte.

Daher ist es ratsam, sich gut zu überlegen, wen Sie auswählen. Eine Patenschaft kann man nicht zurückgeben, wenn z. B. der persönliche Kontakt nicht mehr besteht. In diesem Fall würde die Patenschaft ruhen.

Ihr Pfarrer Wolfgang Müller

## Sponsoren und Werbeträger im Senfkorn

Als Kirchengemeinde sind wir sehr dankbar, dass wir seit einigen Jahren Sponsoren für unseren Gemeindebrief gewinnen konnten.

Da wir als Kirchengemeinde unsere Gemeindeglieder drei Mal im Jahr mit Informationen aus dem Gemeindeleben in die Haushalte beliefern wollen, ist das Senfkorn dazu eine gute Möglichkeit,

zumal nicht jeder über einen Internetzugang verfügt.

Aus diesem Grund: ein herzliches Dankeschön allen Gewerbetreibenden für die Unterstützung der letzten Jahre und ganz besonders in dieser Ausgabe.

Wollen auch Sie mit Ihrer Werbung unseren Gemeindebrief unterstützen?



Unsere Kirchengemeinde wird durch das Regionale Förderprogramm aus Reinerträgen des Gewinnparverein e.V. unterstützt von der



Eberbach • Helmstadt-Bargen • Meckesheim • Neckargemünd • Walldorf  
www.volksbank-neckartal.de • dialogcenter@volksbank-neckartal.de



**LEVIOR**  
**Werksverkauf**  
www.levior-direkt.de

Motorradbekleidung | Helme | Biker Leatherwear  
Accessoires | **MEK-Shop** | ...and more !  
Motocross

06263-4 20 20  
verkauf@levior-direkt.de

Burg-Dauchstein-Str. 5 74862 BINAU

Schreinerei  Joachim Kreß

- Alu-Haustüren • Fenster • Türen
- Rollladen • Innenausbau • Designböden
- Dachfenster • Markisen • Vordächer
- Terrassendächer • Sectionalstore • Insektenschutz

Hochhäuser Straße 12 • 74847 Obrigheim  
Telefon (0 62 61) 76 23  
www.schreinereikress.de

**ELEKTRO-Fachmarkt**  
**SCHILLER**



Obrigheim Tel. 0 62 61 / 6 00 41

www.architekten-dorbath.de



Architekten Dorbath + Partner  
Mosbach - Alte Bergsteige 17 - T 06261-93150

**Malerbetrieb**



**Inh. Dieter Modjesch**

• 74847 Obrigheim – Mörtelstein • Vorstadt 9a  
• 06262 / 927973 • 0162 / 1719789 • info@jahn-malerbetrieb.de

†Malerarbeiten †Fassadenarbeiten †Gerüstbau  
 †Lackierarbeiten †Tapetierarbeiten †Trockenbau

**Café - Bistro - Bansch-Drive**

Café - Bistro - Bansch-Drive  
**BANSCHBACH**  
Landbäckerei

74858 Aglasterhausen • Tel. 06262-6769

**ökologisch handeln - natürlich leben  
im Wohlfühlhaus**



Andreas Weber GmbH & Co. KG  
Bedachungen • Zimmerei • Holzbau

Tel. 0 62 62 - 9 54 75  
[www.awa-bedachungen.de](http://www.awa-bedachungen.de)

**Autohaus Ralph Müller**

Vertragshändler




Way of Life!

74847 Obrigheim-Asbach • 06262-2146 • [www.autohaus-mueller.de](http://www.autohaus-mueller.de)




**HINNINGER**  
SCHREINEREI

Qualität mit Tradition  
seit 1927


Hauptstraße 36  
D-74847 Obrigheim  
Tel. 0 62 61 / 67 05 22  
Fax 0 62 61 / 67 05 25  
[www.hinninger.com](http://www.hinninger.com)  
info@hinninger.com

**Steffen Hinninger**  
Schreinermeister

INNENAUSBAU – FENSTER – TÜREN – MÖBELBAU – RESTAURATION



**Wilder Mann**



Hotel & Restaurant  
- Metzgerei -  
Famille Boustenrauch  
Hauptstraße 22  
74867 Göggingen  
Telefon 0 62 61 / 97 51-0  
Fax 0 62 61 / 78 03

**FRICK** RALF Täglich frisches Brot,  
knusprige Brötchen  
& feinste Konditorei  
in großer Auswahl.

Bäckerei Konditorei



Hauptstraße 16  
Füßgängerhochzone  
74847 Obrigheim  
Tel.: 06261/62643  
Fax: 06261/670033

...bekannt durch Frische & Qualität!



**Reisebüro Bopp • Alexandra Bopp**

Hauptstraße 53 • 74821 Mosbach  
Tel.: 0 62 61 / 93 84 00 • Fax: 0 62 61 / 93 84 10  
eMail: alex.bopp@reisebuero-bopp.de  
[www.reisebuero-bopp.de](http://www.reisebuero-bopp.de)



**METZGEREI  
& PARTYSERVICE**

**STAHL**

Hauptstraße 29 • 74869 Schwarzach  
Tel. 06262-6707

# Wanner

## OBRIGHEIM

Hauptstr. 5 • 74847 Obrigheim • Telefon: 0 62 61 / 6 92 62  
[www.wannerobrigheim.de](http://www.wannerobrigheim.de) • [mail@wannerobrigheim.de](mailto:mail@wannerobrigheim.de)



## Der Partner für Ihre IT in Mosbach Ihr Spezialist für Gewerbe, Schulen und Behörden

- Server- und Clientinfrastrukturen für Ihr Unternehmen
- MS Office 365 Lösungen
- Virtualisierungs-Lösungen: VMware und Microsoft Hyper-V
- Vor-Ort-Service
- IT Schulungen
- Reparaturservice in unserer Werkstatt
- Verkauf von Hard- und Software



**Macro Computer - Eisenbahnstr. 17 - 74821 Mosbach**  
Tel: 06261-938600 - Mail: [info@macro.de](mailto:info@macro.de) - [www.macro.de](http://www.macro.de)

## Briefmarken sammeln für Bethel – Arbeit für behinderte Menschen

Briefmarken können abgegeben werden im Pfarrbüro (zu den entsprechenden Bürozeiten) oder bei Dieter und Lotte Kordelle, Beethovenstraße 4, Obrigheim.

Vielen Dank im Voraus!

Weitere Informationen unter [www.briefmarken-fuer-bethel.de](http://www.briefmarken-fuer-bethel.de)

## Schnipp! Schnapp!

Bitte schneiden Sie Ihre Briefmarken aus für Bethel. Sie schaffen damit sinnvolle Arbeit für behinderte Menschen.

Briefmarkenstelle Bethel  
Quellenhofweg 25 · 33617 Bielefeld  
[www.briefmarken-fuer-bethel.de](http://www.briefmarken-fuer-bethel.de)



## Bis 31. Oktober wurden in Obrigheim ...



### getauft:

- |                  |                         |   |
|------------------|-------------------------|---|
| <b>am 09.07.</b> | in Neckargerach<br>Lina | Tochter von Jan und Julia Engelhardt    |
| <b>am 09.07.</b> | in Neckargerach<br>Tom  | Sohn von Jan und Julia Engelhardt       |
| <b>am 06.08.</b> | Lars                    | Sohn von Nils und Lisa Ohlhauser        |
| <b>am 07.08.</b> | Annika Margaretha       | Tochter von Michael und Tanja Simon     |
|                  | Elina Lara              | Tochter von Michael und Tanja Simon     |
| <b>am 12.08.</b> | Elias                   | Sohn von Norberto und Ulrike De Giorgi  |
| <b>am 13.08.</b> | Lena                    | Tochter von Martin und Franziska Bürger |
|                  | Aaron                   | Sohn von Martin und Franziska Bürger    |
| <b>am 18.09.</b> | Damian                  | Sohn von Marco und Christine Speicher   |

### getraut:

- am 12.08.** Norberto De Giorgi und Ulrike De Giorgi geb. Konnerth-Krestel

### bestattet:

- am 24.08.** Frieda Hilde Eva Friedhilde Kretz geb. Mann im Alter von 88 Jahren
- am 31.08.** Hans Schwager im Alter von 82 Jahren
- am 01.09.** Walter Eugen Ritter im Alter von 82 Jahren
- am 16.09.** Christian Ferber im Alter von 22 Jahren
- am 23.09.** in Neckarzimmern  
Sebastian Beck im Alter von 45 Jahren
- am 24.09.** Elisabeth Herta Barzen geb. Ranz im Alter von 98 Jahren
- am 04.10.** Werner Wolfgang Weis im Alter von 92 Jahren

## in Asbach ...

### getauft:

- am 24.07. Matteo Sohn von Michael und Julia Dekan  
 am 10.09. in Neckarkatzenbach  
 Nick Sohn von Daniel und Nicole Fohs

### getraut:

- am 10.09. in Neckarkatzenbach  
 Daniel Fohs und Nicole Fohs geb. Reinmuth

### bestattet:

- am 01.10. Burkhard Günter Ernst im Alter von 80 Jahren

## in Mörtelstein ...

waren in der Zeit keine Kasualien

## Sorgen kann man teilen. Mit der TelefonSeelsorge.

Wer sich etwas von der Seele reden will, findet bei der TelefonSeelsorge Tag und Nacht einen Ansprechpartner, der für ein anonymes und vertrauliches Gespräch zur Verfügung steht, einen Menschen der zuhört, nachfragt, Hilfe und Orientierung und vielleicht auch Antworten gibt.

Die TelefonSeelsorge ist ein Beratungs- und Seelsorgeangebot der evangelischen und katholischen Kirche. Sie ist unter den Rufnummern 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222 kostenfrei rund um



0800-1110111  
0800-1110222

[www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)

**WIR  
HÖREN ZU**

☎ 🗨 ✉ 👤

die Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen zu erreichen.

## **Pfarramt**

Pfarrer Wolfgang Müller

Telefon: 06262 6345 (Asbach)

E-Mail: pfarrer@evangelisch-obrigheim.de

Sprechstunde in Asbach: dienstags 16<sup>00</sup> – 18<sup>00</sup> Uhr oder nach Vereinbarung

## **Pfarrsekretariat**

Michaela Haag

Telefon: 06262 9257011

Fax: -

E-Mail: pfarramt@evangelisch-obrigheim.de

Internet: www.evangelisch-obrigheim.de

Bürozeiten: dienstags, donnerstags und freitags 9<sup>00</sup> – 12<sup>00</sup> Uhr

## **Ansprechpartner Kirchendienst**

**Asbach:** Georg Ernst

Telefon: 06262 3250

**Mörtelstein:** Silvia Wenzel

Telefon: 06262 3993

**Obrigheim:** Pfarramt

Telefon: 06262 9257011

## **Kindergärten**

**Asbach:** Lisa Siegmann

Telefon: 06262 2156

E-Mail: kita.asbach.obrigheim@kbz.ekiba.de

**Obrigheim:** Ursula Streib

Telefon: 06261 62174

E-Mail: kiga.schatzkiste@  
evangelisch-obrigheim.de

## **Ansprechpartner des Kirchengemeinderats**

Pfarrer Wolfgang Müller

Telefon: 06262 6345

Rainer Knapp

Telefon: 06261 60174

**Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich Anfang April 2022**

**Redaktionsschluss für Beiträge ist der 26. Februar 2022**

---

## **Impressum**

Gemeindebrief der Evangelischen Pfarrgemeinden Asbach, Mörtelstein, Obrigheim.

Herausgeber: Evangelischer Kirchengemeinderat Obrigheim.

Redaktion: Werner Eckert, Marco Friedrich

Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Erscheinungsweise dreimal jährlich.

Der Bezug ist kostenlos. Für freiwillige Spenden sind wir sehr dankbar.

Unsere Bankverbindung: Ev. Verwaltungs- und Serviceamt Odenwald-Tauber,  
IBAN DE56 6746 0041 0000 3284 05, Volksbank eG Mosbach  
bitte Verwendungszweck „Obrigheim“ angeben



Einführung der neuen Konfirmanden - Gottesdienst am 10.07.2022 in der Friedenskirche in Obrigheim

# Jahreslosung 2023

Du bist  
ein Gott,  
der mich sieht.

Grafik: Pfeffer

Genesis 16,13